

Archivalische Beiträge

zur Geschichte des Jahres 1563.

In den Jahren 1562 und 1563 vereinigen sich alle Fäden der europäischen Geschichte wiederum in der Zusammenkunft des Konziles in Trident; wiederum ist das Konzil der Mittelpunkt der europäischen Angelegenheiten. Die Arbeiten und Debatten und Entscheidungen der zum Konzile versammelten Theologen stehen in untrennbarem Zusammenhange mit den Bewegungen und Schicksalen der einzelnen Völker und Staaten Europas; wechselseitig ist die Abhängigkeit, welche Konzil und Politik mit einander verbindet; wie das Konzil seine Einwirkung in den einzelnen Völkergeschichten fühlbar macht, so steht seine Geschichte in jedem Augenblick unter dem Einfluss der politischen Vorgänge und Bestrebungen in den beteiligten Staaten.

Jedermann weiss, dass die Stellung und Haltung Philipps II. von Spanien für die entscheidenden Momente des Konziles bestimmend gewesen. Und aus den Archiven Spaniens sind daher für die genauere Kenntniss der Geschichte des Konziles gerade die wichtigsten Aufschlüsse zu erwarten. Manche Beiträge sind von dieser Seite bisher schon der historischen Forschung zugänglich gemacht; ich nenne als die inhaltreichsten Publikationen: eine Anzahl spanischer Aktenstücke, welche in der *Coleccion de documentos ineditos para la historia de España*, Tom. IX, 1847 veröffentlicht sind (vgl. auch Bd. II und XXVI). Ferner hatte Dr. Heine eine Reihe spanischer Papiere im Staatsarchiv von Simancas abgeschrieben und abschreiben lassen, welche später durch Döllinger abgedruckt sind (Beiträge zur politischen, kirchlichen und